

## Anfrage

des Abgeordneten **Landbauer**

an Frau Landesrat Dr. Petra Bohuslav gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001

### **betreffend: Vergabe und Kontrolle von öffentlichen Fördermittel an Organisationen für Flüchtlings- und Integrationshilfe**

Für die Integration von Migranten werden in Österreich generell, wie auch in Niederösterreich im speziellen, hohe Budgetmittel der öffentlichen Hand aufgewandt. Ein beträchtlicher Teil dieser Mittel fließt an Vereine, Nicht-Regierungs-Organisationen und an weitere Institutionen. Die finanzielle Höhe des Mitteleinsatzes und dessen konkreten Resultate sind der Öffentlichkeit jedoch weitgehend unbekannt.

Der Gefertigte stellt daher an Frau Landesrat Dr. Petra Bohuslav folgende

### **Anfrage**

1. Mit welchen konkreten Maßnahmen zur Unterbringung bzw. Betreuung von Asylwerbern, Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten, Personen mit Aufenthaltstitel aus humanitären Gründen und „Transitflüchtlingen“ hat das Land Niederösterreich die jeweiligen Vereine, NGOs, Einzelpersonen bzw. sonstigen Institutionen im Jahr 2015 betraut, aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Vereinen, NGOs, Einzelpersonen bzw. sonstigen Institutionen?
2. Wie hoch war der finanzielle Aufwand für Ihr Ressort aufgrund der Inanspruchnahme dieser Vereine, NGOs, Einzelpersonen bzw. sonstigen Institutionen insgesamt und aufgeschlüsselt nach jeweiligem Verein, NGO, Einzelpersonen bzw. sonstiger Institutionen im Jahr 2015?
3. Welche konkreten Projekte und Aufgaben haben die einzelnen Vereine, NGOs, Einzelpersonen bzw. sonstigen Institutionen betreut und erfüllt, aufgegliedert nach Projekt bzw. Aufgabe jeweils für Asylwerber, Asylberechtigte, subsidiär Schutzberechtigte, Personen mit Aufenthaltstitel aus humanitären Gründen, Migranten mit einem anderen Aufenthaltstitel sowie „Transitflüchtlinge“ im Jahr 2015 bezogen auf Ihr Ressort?

4. Wie hoch war der finanzielle Aufwand in Ihrem Ressort für die einzelnen Projekte und Aufgaben, aufgliedert nach Projekt bzw. Aufgabe im Jahr 2015?
5. Gibt es für diese Ausgaben und Förderungen einen Verteilungsschlüssel?
  - a. Wenn ja, wie sieht dieser konkret aus?
6. Gibt es für diese Vereine, NGOs, Einzelpersonen bzw. sonstigen Institutionen Vorschriften bzw. Richtlinien hinsichtlich der fachlichen Qualifikation und somit Eignung für die übertragenen Aufgaben?
  - a. Wenn ja, welche Vorschriften bzw. Richtlinien sind das konkret?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
7. Wurden bzw. werden diese Vereine, NGOs, Einzelpersonen bzw. sonstigen Institutionen durch Ihr Ressort einer entsprechenden, regelmäßigen Qualitätsprüfung unterzogen?
  - a. Wenn ja, in welcher Art und Weise?
  - b. Wenn ja, wie oft geschieht dies?
  - c. Wenn nein, warum nicht?
8. Gibt es für diese Vereine, NGOs, Einzelpersonen bzw. sonstigen Institutionen Vorschriften bzw. Richtlinien hinsichtlich der Beurteilung und Förderwürdigkeit und der einzelnen Verwendungs- und Leistungsnachweise?
  - a. Wenn ja, welche Vorschriften bzw. Richtlinien sind das konkret?
  - b. Wenn ja, welche Kriterien bzw. Voraussetzungen müssen erfüllt werden, um als förderwürdig zu gelten?
  - c. Wenn nein, warum nicht?
9. Werden die Leistungen dieser Vereine, NGOs, Einzelpersonen bzw. sonstigen Institutionen hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit, Effizienz und ordnungsgemäßer Durchführung überprüft?
  - a. Wenn ja, wer führt diese Überprüfung durch und wie sehen die Maßstäbe dafür aus?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
10. Erbringen die einzelnen Vereine, NGOs, Einzelpersonen bzw. sonstigen Institutionen einen Nachweis für die Einhaltung der Förderungs- und internen Bewirtschaftungsrichtlinien des Landes Niederösterreich?
  - a. Wenn ja, sind anhand dieser Informationen detaillierte Angaben über die wichtigsten Kostenpunkte der einzelnen Vereine, NGOs, Einzelpersonen bzw. sonstigen Institutionen ersichtlich?

a.a Wenn ja, wie hoch sind die Investitionen der einzelnen Vereine, NGOs, Einzelpersonen bzw. sonstigen Institutionen für Schaffung und Erhalt von Wohnraum jeweils für Asylwerber, Asylberechtigte, subsidiär Schutzberechtigte, Personen mit Aufenthaltstitel aus humanitären Gründen, Migranten mit einem anderen Aufenthaltstitel sowie „Transitflüchtlinge“?

a.b. Wenn ja, wie hoch sind die laufenden Kosten der einzelnen Vereine, NGOs, Einzelpersonen bzw. sonstigen Institutionen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterial jeweils für Asylwerber, Asylberechtigte, subsidiär Schutzberechtigte, Personen mit Aufenthaltstitel aus humanitären Gründen, Migranten mit einem anderen Aufenthaltstitel sowie „Transitflüchtlinge“?

a.c. Wenn ja, wie hoch sind die laufenden Personalkosten der einzelnen Vereine, NGOs, Einzelpersonen bzw. sonstigen Institutionen für Asylwerber, Asylberechtigte, subsidiär Schutzberechtigte, Personen mit Aufenthaltstitel aus humanitären Gründen, Migranten mit einem anderen Aufenthaltstitel sowie „Transitflüchtlinge“ (aufgeschlüsselt nach den einzelnen verwendeten Berufsgruppen)?

11. Wird sich der Bedarf von Ihrem Ressort an die einzelnen Vereine, NGOs, Einzelpersonen bzw. sonstigen Institutionen gewährten Fördermittel für Integrations- und Flüchtlingshilfe in Zukunft erhöhen?

a. Wenn ja, welche Veränderungen werden in welchem Ausmaß prognostiziert, aufgegliedert nach Land NÖ gesamt als auch Ihr Ressort im Einzelnen.

12. Wurde in Ihrem Ressort die Zusammenarbeit mit einzelnen oder mehreren Vereinen, NGOs, Einzelpersonen bzw. sonstigen Institutionen wieder eingestellt?

a. Wenn ja, mit welchen?

b. Wenn ja, aus welchen Gründen (aufgegliedert nach den einzelnen Vereinen, NGOs und Institutionen)?

13. Welche konkreten Resultate konnten durch die von Ihnen gesetzten Integrationsmaßnahmen bisher erzielt werden?